

**ANTON HENSELER, Jacob Offenbach.** Max Hesses Verlag, Berlin.

Ein Band von fünfhundert Seiten, auf denen das neueste Forschungsmaterial über den Erfinder der Operette nicht bloß „zusammengetragen“ ist, sondern zu einer lebendigen Biographie und Werkanalyse gestaltet. Man weiß aus anderen Musikerbiographien, wie ledern und unmusikalisch gerade die deutschen Lebensbeschreiber schreiben. Von diesen unterscheidet sich Anton Henseler, ohne daß ihm die erlauchte Wissenschaft vorwerfen könnte, er sei ein Feuilletonist. Der Bonner Biograph stellt in Wahrheit einen modernen deutschen Gelehrtentypus dar, der aus seiner gründlichen eine fast fröhliche Wissenschaft macht, ohne zu exaltieren und ohne sich, wie es allzutreue Biographen tun, in seinen Helden bedingungslos zu verliehen. Nein, er charakterisiert Offenbach als Künstler, Theatermenschen, Geschäftsmann mit jener Art einsichtiger Liebe, die die Schwächen nicht verschweigt, damit man ihr die Stärken glaubt. Abgesehen aber vom reichen Material, verfügt Henseler über ein nicht gewöhnliches Musikverständnis, das ihn zweifellos befähigen wird, die erste verlässliche Geschichte der Operette zu schreiben. *Wtt.*

**MAX KRELL, Orangen in Ronco.** Roman. Ernst Rowohlt Verlag, Berlin. Ein Sommerroman, nicht schwer, nicht zu leicht; musikalisch. Die plötzliche Liebe eines 48jährigen zu einer 20jährigen, eines Mannes von Arbeit zu einem Mädchen von Welt. Der Sprung über das Hindernis von drei Jahrzehnten, der am Ende nicht ganz gelingt. Interessante Charaktere beide, aber glaubhaft und von heute und genügend typisch, um für viele andere Mitmänner und Mitmädchen zu stehen, die sie Vorbildern. Kluge Konversation von der Art, die im Sprechen sich entwickelt, und deren Weisheit also natürlicher wirkt als die Konstruktionen eines Denkdichters, der nur das eine Endziel im Auge hat: quod demonstrandum erat. Stattdessen lebt in Krells Auge anschaulich die nord-südliche Landschaft des Tessins, des Lago Maggiore mit Ascona und Ronco. In der andeutenden Zeichnung dieser Landschaft erweist Max Krell, daß er ein Dichter ist. *Wtt.*

**4000 JAHRE WELTGESCHICHTE**

# MENSCHEN DIE



# GESCHICHTE MACHTEN

**VERLAG L.W. SEIDEL & SOHN IN WIEN**

**4000 Jahre Welt-  
geschichte in Zeit-  
und Lebensbildern**

**Alle, die irgendwie auf  
den Lauf des Schicksals un-  
serer Welt Einfluß hatten,  
die im weitesten Sinne  
des Wortes Geschichte  
machten, ziehen vorüber,  
von den Pharaonen bis zu  
den Politikern der Kriegs-  
und der Nachkriegszeit:  
Kaiser und Könige, Heer-  
führer und Diplomaten,  
Päpste und Reformatoren,  
Denker und Entdecker.**

**3 Bände mit 79 Bildtafeln  
in Leinen . . je RM. 12.—**

**Prospekte auf Wunsch  
kostenfrei von  
L. W. SEIDEL & SOHN**

**Verlag Wien I, Trattnerhof I**